



Organikabbau

„semi-stationäre“ Kläranlage, Cox’s Bazar, Bangladesch Kläranlage in Geflüchteten-camp für ca. 5 – 6.000 Personen



Geflüchteten-camp „Balukhali II“
in Cox’s Bazar / Bangladesch

Einsatz

1 OLOID Typ 400 + 1 HydrO2
1000
2 Oxfam Tanks mit je 45 m³

Zeitraum

Seit 09/2018

Erfolg

Zuverlässige Geruchseliminierung

CSB Abbau um 90%

E.Coli auf gesetzlichen Wert
reduziert

Ziele des OLOID-Einsatzes

Im Geflüchteten-camp „Balukhali II“ in Cox’s Bazar in Bangladesch mit 1,1 Millionen geflüchteten Rohingya aus Myanmar, eine funktionierende Pilot-Anlage zur Abwasseraufbereitung aus Plumpsklos aufbauen. Da das Camp eilig erschaffen wurde ist keine Infrastruktur vorhanden. Das tägliche Abwasseraufkommen der Plumpsklos beträgt ca. 5 Mio. Liter, so dass Standardverfahren wie z.B. Kompostierung, anaerobe Faulung oder Kalkstabilisierung in diesen Dimensionen nicht helfen.

Maßnahmen

Die Planung für die Pilot-Anlage begann im Sommer 2017. Im September 2018 begann die praktische Umsetzung und der Aufbau der Anlage. Diese Anlage behandelt seit her das Abwasser von ca. 5.000 – 6.000 Personen. Diese Anlage dient bislang rein dem Organikabbau, ggf. wird sich dies zukünftig ändern. Ebenso wird die reale Anlage auf das Doppelte ausgelegt werden.

Erfolge

Durch die Anlage entsteht keine Geruchsbelästigung. Der CSB – Abbau beträgt um die 90%, die gesamte Anlage reduziert Parasiten um 100% und E.Coli auf den gesetzlichen Einleitewert für Bangladesch. Der Gesamtenergiebedarf beträgt 1.650 Watt, wenn die Belüftung durch den HydrO2 beim Pumpen ausschaltet.

Sehen sie hierzu auch die YouTube-Videos:

https://youtu.be/EkvzrHI8_Rg

<https://youtu.be/Tp5vGxwWOWE>

Ein Projekt unseres Projektpartners Saygin engineering.

Ansprechpartner: Kurt Saygin

Mail: kurt.saygin@say-ing.de

Web: <https://www.say-ing.de/>

